

# Inhalt

Vorwort . . . . .	13
Danksagungen . . . . .	14
<b>Kapitel I: Über das Heilige und das Profane . . . . .</b>	<b>17</b>
1. Rudolf Steiner und die Musik . . . . .	19
2. Musikerlebnisse in der Schul- und Jugendzeit . . . . .	19
3. Rudolf Steiners Musikbegriff in seinen frühen Wiener Jahren . . . . .	22
4. «Eine Ästhetik der Zukunft» . . . . .	24
5. Goethes Musikauffassung und Rudolf Steiner . . . . .	26
6. Aphoristisches zu Rudolf Steiners Musikalität und Musikverständnis . . . . .	28
<b>Kapitel II: Anton Bruckner und das musikalische Wien . . . . .</b>	<b>31</b>
1. Rudolf Steiner und Anton Bruckner im musikalischen Wien . . . . .	33
2. Begegnung mit dem Bruckner-Biographen August Göllerich . . . . .	40
3. «Er rühmte die Vierte und die Sechste besonders» . . . . .	41
4. Rudolf Steiner über Anton Bruckner in seinen Vorträgen . . . . .	41
5. Fragen an Rudolf Steiner zu einer neuen Kultusmusik und Anton Bruckner . . . . .	43
6. Die «Bruckner-Feier» auf dem anthroposophischen West-Ost-Kongress in Wien . . . . .	45
7. Fragmentarisches zu Anton Bruckner und der Eurythmie zu Rudolf Steiners Lebzeiten . . . . .	47
8. Rudolf Steiner und Anton Bruckners 9. Symphonie . . . . .	48
<b>Kapitel III: «Richard Wagner, einer der größten Künstler der neueren Zeit» . . . . .</b>	<b>53</b>
1. Zum Phänomen Richard Wagner . . . . .	55
2. Wagners Musikdramen in Wien . . . . .	56
3. Weimar und Franz Liszt. Eine Zwischenbemerkung . . . . .	56
4. Wagners Musikdramen in Weimar und Richard Strauss . . . . .	60
5. Weitere Musikereignisse und Konzerte in Weimar . . . . .	63
6. Rudolf Steiner in Bayreuth . . . . .	67
7. Über die tragische «Sternen-Freundschaft» Richard Wagners und Friedrich Nietzsches . . . . .	76
8. Richard Wagner aus geisteswissenschaftlicher Sicht . . . . .	83
9. Aphoristisches vom «Fliegenden Holländer» bis zu den «Meistersingern von Nürnberg» . . . . .	87
10. «Der Ring des Nibelungen» . . . . .	89
11. Kunst und Geisteswissenschaft . . . . .	89

12. «Parsifal, ein Bühnenweihfestspiel» .....	91
13. Wagners dramatische Skizze «Die Sieger». Eine Zwischenbemerkung ..	93
14. Verstreute Anmerkungen Rudolf Steiners zu Regie, Musik und Textbuch des Parsifal .....	94
15. Rudolf Steiner über Wagners Musikauffassung und Hanslicks Gegnerschaft zu Wagner .....	97
16. Über die Wirkung von Wagners Musik. Eine Abschweifung .....	101
17. Über Richard Wagner als Mensch und Künstler .....	104
18. Geistige Gesichtspunkte zur Biographik .....	105
19. Richard Wagner und der Reinkarnationsgedanke .....	107
20. Rudolf Steiner über die Entelechie Richard Wagners .....	108

**Kapitel IV: Die Musikmetropole Berlin  
und erste geisteswissenschaftliche Forschungen in der Musik .....** 115

1. Neubeginn in Berlin .....	117
2. Rudolf Steiner in der Musikmetropole Berlin vor dem Ersten Weltkrieg .....	118
3. Rudolf Steiner im Kreis der «Kommenden» und seine Bekanntschaft mit Hans Pfitzner .....	119
4. Walter Abendroth, Bruno Walter und Hermann Pfrogner über Hans Pfitzner. Ein Exkurs .....	125
5. Ein Neuanfang: Vorträge aus der geisteswissenschaftlichen Forschung über Musik .....	126

**Kapitel V: Rudolf Steiners Mysteriendramen als Gesamtkunstwerk  
und drei Werkutopien von Arnold Schönberg,  
Alexander Skrjabin und Charles Ives .....** 133

1. Die Kunststadt München .....	135
2. Rudolf Steiner inauguriert einen neuen Kunstimpuls in München .....	136
3. Rudolf Steiners Mysteriendramen als Gesamtkunstwerk von Drama, Musik und Eurythmie .....	140
4. Über die Musik in den Mysteriendramen .....	144
5. Arnold Schönberg und sein Fragment eines Oratoriums «Die Jakobsleiter» .....	148
6. Alexander Skrjamins «Mysterium». Gelingen und Scheitern eines Gesamtkunstwerks .....	154
7. Eine Weltall-Sinfonie in der Natur Neu-Englands .....	163
8. Emersons «Transzendentalismus» und Charles Ives .....	166
9. Charles Ives und die amerikanische Musik .....	167
10. Ives' Ästhetik einer Programmmusik und die «Weltall-Sinfonie» .....	168
11. Die Kunst der Rhetorik als Element einer lebendigen musikalischen Sprache .....	170

12. Ives' Berührung mit der Welt Skrjabins, der Theosophie  
und der Anthroposophie sowie eine Würdigung durch Schönberg . . . . 171
13. Die «Weltall-Sinfonie» in Rekonstruktionen von Larry Austin,  
David Porter und Jonny Reinhard . . . . . 173

**Kapitel VI: Musik im Lichte der Mysterienweisheit  
und die Künstlerkolonie Dornach . . . . . 177**

1. Das künstlerische Leben in der anthroposophischen Kolonie Dornach . 179
2. Die Stellung der Musik während der Bauzeit des ersten Goetheanums . 181
3. Musik im Lichte der Mysterienweisheit . . . . . 186
4. Der Einzelton als Fenster in die geistige Welt . . . . . 189

**Kapitel VII: Das Hören, der musikalische Ton und das Musikerleben  
des Menschen . . . . . 193**

1. Der hörende Mensch und der musikalische Ton . . . . . 195
2. Das Sinnesphänomen. Ursache und Wirkung  
oder Wesen und Erscheinung? . . . . . 197
3. Der Hörprozess und das menschliche Ohr . . . . . 198
4. Über das «Leib-Seele-Problem» . . . . . 201
5. Der musikalische Ton und die Luftschwingungen.  
Eine essentielle mathematische Beziehung . . . . . 202
6. Die «sinnlich-sittliche Wirkung» des Musikalischen und der Mensch . . 203

**Kapitel VIII: Die Melodie im Einzelton und die Erweiterung der Skala 205**

1. Der erste anthroposophische Hochschulkurs im Herbst 1920 . . . . . 207
2. Die Melodie im Einzelton . . . . . 211
3. Der Pianist Walter Morse Rummel und drei Klavierstücke  
von Claude Debussy. Ein Exkurs . . . . . 214
4. Aphoristisches zur Erweiterung des temperierten Tonsystems  
bis zu den frühen 1920er Jahren . . . . . 220
5. «Quattro pezzi» von Giacinto Scelsi und  
«Plainsound Raga» von Wolfgang von Schweinitz . . . . . 225

**Kapitel IX: Kathleen Schlesinger, die Siebenheit der  
prä-aristotelischen «Planetenskalen» und die Musik der Gegenwart . . 231**

1. Kathleen Schlesinger und Elsie Hamilton in Dornach . . . . . 233
2. Über Kathleen Schlesingers Forschungen . . . . . 239
3. Rudolf Steiner und Kathleen Schlesinger . . . . . 242
4. «In diesen alten Tönen liegt der Same der künftigen Musik.»  
Zum Leben und Schaffen von Elsie Hamilton . . . . . 248

<b>Kapitel X: Rudolf Steiner, Josef Matthias Hauer und die Zwölfheit in der Musik</b> .....	259
1. Das Melos als TAO .....	261
2. Hauers Weg zum atonalen Melos der zwölf Töne .....	268
3. Rudolf Steiner, Johannes Itten und Josef Matthias Hauer .....	273
4. Josef Matthias Hauer und China .....	275
5. Warum hat sich Rudolf Steiner nicht zur Zwölfheit in der Musik geäußert? .....	279
<b>Kapitel XI: Eine neue Menschenkunde des Gesangs</b> .....	287
1. Der Gesang und das Ätherische. ....	289
2. Die amerikanische Sängerin Gracia Ricardo, unterwegs zwischen Dornach und New York. ....	290
3. Martha Hundhausen-Hemsoth, Karl von Behr und Karl Rössel-Majdan. ....	294
4. Valborg Werbeck-Svårdström und die «Schule der Stimmenthüllung» .	296
<b>Kapitel XII: Die neuen Streichinstrumente von Franz Thomastik und eine Orgel für das Goetheanum</b> .....	309
1. Der Akustiker und Geigenbauer Franz Thomastik in Wien .....	311
2. Franz Thomastik in Dornach am 20. Dezember 1920 .....	314
3. Die Zusammenarbeit mit Rudolf Steiner .....	317
4. In schwierigen Zeiten .....	321
5. Zukunftsaspekte .....	323
6. «Eine Lyra von neuer Konstruktion» .....	326
7. Eine Orgel für das Goetheanum .....	327
<b>Kapitel XIII: Die Entstehung der Toneurythmie und die Musik</b> .....	331
1. Eurythmie und Toneurythmie .....	333
2. Die ersten Versuche zur eurythmischen Gestaltung von Musik .....	334
3. Der Apollinische Kurs und die Stufenintervalle .....	339
4. «Komponieren für eine neue Kunst» .....	342
5. Die Toneurythmie ab 1920 und Rudolf Steiners Toneurythmie-Formen	344
6. Musikunterricht und Toneurythmie am Eurythmeum in Stuttgart seit 1921 .....	348
7. «Eurythmie als sichtbarer Gesang». Der Toneurythmie-Kurs 1924....	352
<b>Kapitel XIV: Die Hochschule für Geisteswissenschaft und die Musik</b> .	357
1. Der «Summer Art Course» in Dornach, 21.–27. August 1921 .....	359
2. Methodisches zur Musik in der Hochschule für Geisteswissenschaft ..	362

3. Die Neubegründung der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft im Dezember 1923 und die Musik . . . . .	365
4. Zukunftsimpulse. Eine fragmentarische Zusammenschau . . . . .	370
5. Ein musikalisches Vermächtnis . . . . .	374

## Anhang

I Dokumente . . . . .	383
1. Chronik einiger musikalischer Ereignisse in Bezug zum Goetheanum nach Rudolf Steiners Tod von 1926 bis Ende der 1950er Jahre . . . . .	383
2. Berichte über die erste Musikertagung am Goetheanum, 18. bis 31. August 1926 . . . . .	388
2 a. Carlo Septimus Picht: Eindrücke von der ersten musikalischen Tagung in Dornach. Nachrichtenblatt, 3. Jahrgang Nr. 40, 3. Oktober 1926 . . . . .	388
2 b. Ralph Kux: Die musikalische Tagung in Dornach vom 18. bis 31. August 1926. Nachrichtenblatt, 3. Jahrgang Nr. 40, 3. Oktober 1926 . . . . .	390
2 c. Alois Hába: Musikalische Tagung in Dornach vom 18. bis 31. August 1926, veranstaltet von der Sektion für Redende und Musikalische Künste der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft Goetheanum. Individualität, 1. Jahrgang 3. Buch, Herbst 1926 . . . . .	393
2 d. Elena Zuccoli, aus: Eine Autobiographie (1999) . . . . .	394
2 e. Leopold van der Pals: Tagebuchauszüge in Zusammenhang mit der Entstehung von Opus 67 und 68 (1926) . . . . .	395
3. Mitteilung der Sektion für Redende und Musikalische Künste, vom 23. Februar 1928 (Jan Stuten) . . . . .	396
4. Korrespondenz mit der Leiterin der Sektion für Redende und Musikalische Künste, Marie Steiner-von Sivers . . . . .	397
4 a. Jan Stuten: Brief an Marie Steiner-von Sivers vom 15. Februar 1948 . . . . .	397
4 b. Hildegard Mögeli: Brief an Marie Steiner-von Sivers vom 22. August 1948. . . . .	399
4 c. Marie Steiner-von Sivers: Antwort an Hildegard Mögeli vom 24. August 1948. . . . .	399
5. Disposition einer Orgel für den Johannesbau in Dornach (1914) . . . . .	400
6. Chronologische Liste der Vorträge Rudolf Steiners über Richard Wagner von 1905 bis 1914 . . . . .	403
II Aktuelle Texte . . . . .	405
1. «Zu meinem Komponieren» . . . . .	405
1 a. Heiner Ruland: Zum Standort meines Komponierens. . . . .	405

1 b. Manfred Bleffert: Mein musikalischer Weg . . . . .	410
1 c. Elmar Lampson: Zu meinen Komponieren . . . . .	411
1 d. Eve Duncan: Komponieren zwischen West und Ost . . . . .	415
1 e. Takashi Fujii: Ein Meer von Tönen oder gefülltes Schweigen . . . . .	419
1 f. Wolfram Graf: Musikalisches Schaffen – Schöpferischer Prozess und Bewusstseinsfrage . . . . .	421
1 g. Jitka Koželuhová: Über «die neue Harmonie» . . . . .	423
1 h. Torben Maiwald: Musik . . . . .	426
2. Zur «Melodie im Einzelton» . . . . .	427
2 a. Hildegard Mögelin: Ausführung über die intensive Melodie . . . . .	427
2 b. Jürgen Schriefer: Sieben Punkte zum Komponieren aus dem Einzelton . . . . .	435
2 c. Heiner Ruland: Die «Melodie im Einzelton» nach Hinweisen Rudolf Steiners . . . . .	438
2 d. Gunhild von Kries: Der Ton . . . . .	442
2 e. Steffen Hartmann: Einzeltonerleben und Meditation . . . . .	444
2 f. Nachweis der Vortragsstellen Rudolf Steiners zur «Melodie im Einzelton» . . . . .	448
3. Zu Gesang und Instrumenten . . . . .	449
3 a. Thomas Adam: Über die Entwicklung der Schule der Stimmenthüllung nach dem Tode ihrer Begründerin . . . . .	449
3 b. Christian Ginat: Musizieren mit neu entwickelten Streichinstrumenten . . . . .	454
3 c. Gunhild von Kries: Im Zusammenarbeit mit der Stille – Idee und Bau der Tähtivirta-Instrumente . . . . .	456
3 d. Johann Sonnleitner: Das «Philisterinstrument» Klavier überwinden	461
3 e. Gerhard Beilharz: Die Leier . . . . .	468
4. Zur Musikpädagogik . . . . .	474
4 a. Stephan Ronner: Musikpädagogik im digitalen Zeitalter (2006) . .	474
4 b. Reinhild Brass: Audiopädie – eine Zeitnotwendigkeit (2014) . . . . .	478
5. Hermann Pfrogner: Helfen – Heilen – Harmonisieren (1988) . . . . .	484
Anmerkungen zu Kapitel I–XIV . . . . .	494
Anmerkungen zum Anhang . . . . .	552
Literaturliste . . . . .	554
Abbildungsnachweis . . . . .	581
Personenregister . . . . .	584
Über den Autor . . . . .	593
Stiftungen . . . . .	594